

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 05.05.2015

Niederschrift

über die **7. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 30.04.2015, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Herr Sönke Geske	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	ab 17:10 Uhr
Frau Barbara Lorsbach	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	
Frau Svenja Borgschulte	GRÜNE	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	
Frau Anette Schumacher	AfD	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	bis 18:15 Uhr
Herr Martin Erkelenz	CDU	ab 17:10 Uhr
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Kai Lachmann	66
Frau Anna Maria Mütter	15
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Peter Fiegen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Karola Mennig	SPD	entschuldigt
Herr Daniel Hanna	CDU	entschuldigt
Herr Michael Gabel	pro Köln	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Jochen Ott	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Herr Christoph Klausing	CDU	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	

Die Dringlichkeit des Antrages zur Picknickreinigung im Nordpark wird einstimmig beschlossen. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung um die Punkte 7.1.8, 7.1.9, 7.1.10, 7.1.11, 7.2.5, 7.2.6, 7.2.7, 7.2.8, 7.2.9, 8.1.11, 8.1.12, 8.1.13, 8.1.14, 9.1.4, 9.1.5, 9.1.6, 9.2.5, 9.2.6, 10.2.4, 10.2.5, 10.2.6, 10.2.7. und 10.2.8 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde auf Antrag von Herrn Brückner

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Grünfläche am Niederländer Ufer
- Anfrage der SPD, TOP 7.2.1 der Sitzung vom 11.09.2014 - 0974/2015
 - 7.1.2 Schwimmunterricht im Bezirk Nippes
Anfrage der Grünen, TOP 7.2.7 der Sitzung vom 11.12.2014 - 0978/2015
 - 7.1.3 Nutzung des Plätzchen Ecke Mauener Straße/Gocher Straße
- Anfrage der Grünen, TOP 7.2.9 der Sitzung vom 06.11.2014 - 0997/2015
 - 7.1.4 P+R-Anlage an der Haltestelle Niehl
Mündliche Nachfrage von Herrn Winz aus der Sitzung der BV Nippes vom 19.03.2015, TOP 10.2.5
1002/2015
 - 7.1.5 Verlegung von Fernwärmerohren durch den Johannes-Giesberts-Park
- Anfrage der Grünen, TOP 7.2.7 der Sitzung vom 29.01.2015 - 1051/2015
 - 7.1.6 Offizielle Anschrift für den Sportplatz des DJK Löwe im Gebiet des Niehler Hafens
- Anfrage der FDP, TOP 7.2.5 der Sitzung vom 06.11.2014 - 1081/2015
 - 7.1.7 Ersatzpflanzungen für die auf dem Floraparkplatz 2012 gefällte Platane
- Anfrage der SPD-Fraktion, TOP 7.2.2 der Sitzung vom 25.11.2014 - 1137/2015

- 7.1.8 Kosten für Elektroautos an Ladesäulen der RheinEnergie
- Anfrage der Grünen, TOP 7.2.10 vom 19.03.2015 -
1240/2015
- 7.1.9 Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Etzelstraße
-Anfrage der Grünen, TOP 7.2.8 der Sitzung vom 11.12.2014 -
0169/2015
- 7.1.10 Verkehrssicherheit Fußgänger Jesuitengasse
- Anfrage der CDU, TOP 7.2.7 der Sitzung vom 19.03.2015 -
0953/2015
- 7.1.11 Nachgewiesene Stellplätze des Bürgerzentrums „Altenberger Hof“
- Anfrage der CDU, TOP 7.2.2 der Sitzung vom 27.03.2014 -
1189/2015
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0577/2015
- 7.2.2 Pallenbergstraße 24/Musikarchiv Köln
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0578/2015
- 7.2.3 Flüchtlingskinder
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0581/2015
- 7.2.4 Sachstand der Baumnachpflanzungen vor dem 9.05.2014 und nach dem
9.05.2014
- Anfrage der Grünen -
AN/0633/2015
- 7.2.5 Erweiterung des Reismobilhafens in Riehl
- Anfrage der FDP -
AN/0662/2015
- 7.2.6 Weg im Blücherpark
- Anfrage der Grünen -
AN/0685/2015
- 7.2.7 Fahrstuhl KVB-Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
- Anfrage der CDU -
AN/0697/2015

7.2.8 VHS-Sprachkursangebot
- Anfrage der Grünen -
AN/0686/2015

7.2.9 Schulpflichtige Flüchtlingskinder
- Anfrage der CDU -
AN/0699/2015

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Verkehrssicherheit auf den Rad- und Fußwegen auf der Longericher Straße in Bilderstöckchen
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0574/2015

8.1.2 Prüfung des Baus von Beachvolleyballplätzen
- Antrag der CDU -
AN/0550/2015

8.1.3 Absperrpoller auf dem Niehler Kirchweg, Bürgerzentrum „Altenberger Hof“
- Antrag der Linken -
AN/0462/2015

8.1.4 Verkehrssituation auf der Kreuzung Merheimer Straße/Bergstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0566/2015

8.1.5 Essbare Schule: Prüfung der Einrichtung von Schulgärten im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0539/2015

8.1.6 Sanierung eines Teilstückes einer Rad- und Fußwegeverbindung vom Rhein (Niehler Hafen Fußgängerbrücke bis zum Fühlinger See)
- Gemeinsamer Antrag von SPD und Grünen -
AN/0635/2015

8.1.7 Fußgängerüberweg auf dem Lindweiler Weg
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0531/2015

8.1.8 Sicherheit für Fußgänger im Kreuzungsbereich Jesuitengasse, Klostergasse, Feuerstraße, Amboßstraße, Floriansgass, Kreisel Schmiedegasse

- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0575/2015

8.1.9 Verbesserung der Situation an den Schulen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -
AN/0640/2015

8.1.10 Unterstützung von freiem WLAN in Nippes
- Antrag des RM Hegenbarth -
AN/0542/2015

8.1.11 Errichtung Basketballfeld und Tischtennisplatten im Blücherpark
- Antrag der Grünen -
AN/0664/2015

8.1.12 Umsetzung der Werbesatzung der Stadt Köln auf der Neusser Straße
- Antrag der Grünen -
AN/0666/2015

8.1.13 Ausstattung der Straßenlaternen mit Ladepunkten für Elektroautos und Elektrofahrräder
- Antrag der Grünen -
AN/0665/2015

8.1.14 Picknickreinigung im Nordpark
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, Grünen und CDU -
AN/0733/2015

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in
den Bezirksvertretungen
0406/2015

9.1.2 Beratung des Entwurfs der Haushaltes 2015 und Festsetzung der bezirksori-
entierten Mittel für das Haushaltsjahr 2015
1088/2015

9.1.3 Querungshilfe Lis-Böhle-Park/Niehler Straße
0826/2015

- 9.1.4 Einziehung Parkplatz Sebastianstraße in Köln-Niehl
1256/2015
- 9.1.5 Widmung des Teilstücks der Ravensburger Straße entlang der Haus-
grundstücke 62 - 86
1258/2015
- 9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
1316/2015
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bau-
weise für die GGS Nibelungenstraße 50a, 50739 Köln
0682/2015
- 9.2.2 Errichtung eines Neubaus mit Dreifeldsporthalle für die Gesamtschule Nip-
pes am Standort Ossietzkystr., Köln-Longerich
Baubeschluss
0034/2015
- 9.2.3 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0924/2015
- 9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: "Köln Familienbildungs-
zentrum (Köln Fabiz) e.V.", beschränkt auf den Betrieb einer Kindertagesein-
richtung
1066/2015
- 9.2.5 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die GGS Kret-
zerstr.5-7, 50733 Köln
0946/2015
- 9.2.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Ganztags-
betreuung auf dem Schulgrundstück der KGS Osterather Str. 13, 50739 Köln
0955/2015

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015
0734/2015
- 10.2.2 Neubau des ICE-Werkes Nippes
0866/2015
- 10.2.3 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016
0869/2015
- 10.2.4 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1078/2015
- 10.2.5 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015
- 10.2.6 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung

Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode
1065/2015
- 10.2.7 Geschwindigkeitskontrollen auf dem Schiefersburger Weg
0985/2015
- 10.2.8 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW
1270/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 11.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung 5 vom 11.12.2014 zu Top 7.2.3 (AN/1691/2014) hier: Objekt Hugo-Junkers-Str. 20
0964/2015

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates

und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde auf Antrag von Herrn Brückner

Die Fragen von Herrn Brückner werden wie folgt beantwortet:

Frage:

Teilen die Mitglieder der BV Nippes die Ansicht, dass der von falschen Tatsachen ausgehende Beschluss „Johannes-Giesberts-Park in Köln-Nippes“ vom 27.03.2014 als rechtswidrig aufzuheben ist?

Antwort der Verwaltung:

Fragen, die im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, müssen sich an die Verwaltung richten. Dieses folgt aus § 39 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung, wonach die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks berechtigt sind, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Einwohnerfragen, die sich an ein politisches Gremium richten, sind nicht vorgesehen.

Die von Herrn Brückner gestellte Frage richten sich an die Bezirksvertretung Nippes. Sie können daher nicht beantwortet werden.

Unterfrage 1:

Ist die BV der Ansicht, dass die Mindestbreite des Arbeitsstreifens im Park von 0,60 m nach DIN 4124 ausreichend dimensioniert ist, um die drohenden Schäden am Wurzelwerk der Bäume zu vermeiden oder dass diese Mindestbreite zu gering angesetzt ist und in der Folge darüber hinaus gehende, zusätzliche Baumfällungen im Park befürchtet werden müssen? Die Stützmauer soll aus Betonfertigteilen mit einem Einzelgewicht von bis zu ca. 1.500 Kg gefertigt werden, weshalb ein mittelschwerer Mobilbagger eingesetzt werden soll. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf dem Clouth-Gelände, sowie Lage und Größe der Aufstellfläche für den Bagger und dessen Schwenkbereich im Park, wird es nach unserer Auffassung angesichts der gegebenen Dimensionierung des Arbeitsstreifens Probleme bei der Errichtung der Mauer geben sowie daraus resultierende Gefahren für den Baumbestand.

Antwort der Verwaltung:

Siehe Antwort zu Frage 1.

Unterfrage 2:

Ist der BV bekannt, ob angesichts der Tatsache, dass es sich bei der Errichtung der Stützmauer um einen Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet Johannes-Giesberts-Park handelt, die insoweit nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz und § 69 Landschaftsgesetz NW notwendige Genehmigung der Unteren Landschaftsbehörde zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bereits vorgelegen hat und in welcher Form diese heute vorliegt?

Antwort der Verwaltung:

Siehe Antwort zu Frage 1.

- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Grünfläche am Niederländer Ufer
- Anfrage der SPD, TOP 7.2.1 der Sitzung vom 11.09.2014 - 0974/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.1.2 Schwimmunterricht im Bezirk Nippes
Anfrage der Grünen, TOP 7.2.7 der Sitzung vom 11.12.2014 - 0978/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler gibt an, die beantwortete Anfrage den Schulen, an denen Schwimmunterricht stattfindet, zur Kenntnis zu geben und zu bitten, ihre eigene Sichtweise darzulegen.

- 7.1.3 Nutzung des Plätzchen Ecke Mauenheimer Straße/Gocher Straße
- Anfrage der Grünen, TOP 7.2.9 der Sitzung vom 06.11.2014 - 0997/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.1.4 P+R-Anlage an der Haltestelle Niehl
Mündliche Nachfrage von Herrn Winz aus der Sitzung der BV Nippes vom 19.03.2015, TOP 10.2.5
1002/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach fragt nach, inwieweit die Parkplätze außerhalb des P+R ausgeglichen werden und möchte darüber hinaus wissen, ob berücksichtigt wurde, dass viele der Parkenden nicht von weit her, sondern aus der unmittelbaren Umgebung kommen.

**7.1.5 Verlegung von Fernwärmerohren durch den Johannes-Giesberts-Park
- Anfrage der Grünen, TOP 7.2.7 der Sitzung vom 29.01.2015 -
1051/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing möchte wissen, warum die Arbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurden und warum insbesondere keine vernünftige Vorbereitung des Bodens vorgenommen wurde. Der RheinEnergie sei bekannt, dass der Subunternehmer die Arbeiten nicht ordentlich ausgeführt habe.

**7.1.6 Offizielle Anschrift für den Sportplatz des DJK Löwe im Gebiet des Niehler Hafens
- Anfrage der FDP, TOP 7.2.5 der Sitzung vom 06.11.2014 -
1081/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.7 Ersatzpflanzungen für die auf dem Floraparkplatz 2012 gefällte Platane
- Anfrage der SPD-Fraktion, TOP 7.2.2 der Sitzung vom 25.11.2014 -
1137/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Bechberger möchte wissen, wo die preiswerte Bezugsquelle für diesen preiswerten Bäume ist.

**7.1.8 Kosten für Elektroautos an Ladesäulen der RheinEnergie
- Anfrage der Grünen, TOP 7.2.10 vom 19.03.2015 -
1240/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing bittet, die Bezirksvertretung zu unterrichten, wenn ein Preis gefunden sei.

**7.1.9 Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Etzelstraße
-Anfrage der Grünen, TOP 7.2.8 der Sitzung vom 11.12.2014 -
0169/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.10 Verkehrssicherheit Fußgänger Jesuitengasse
- Anfrage der CDU, TOP 7.2.7 der Sitzung vom 19.03.2015 -
0953/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.11 Nachgewiesene Stellplätze des Bürgerzentrums „Altenberger Hof“
- Anfrage der CDU, TOP 7.2.2 der Sitzung vom 27.03.2014 -
1189/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herrn Schmitz stellt die Beantwortung in Anbetracht der Tatsache, dass die Beantwortung über ein Jahr gedauert hat, nicht zufrieden. Er bemängelt, dass die baurechtlich notwendigen Stellplätze im öffentlichen Straßenland vorgehalten würden und nicht sichergestellt sein, dass diese auch tatsächlich von Gästen des Altenberger Hofes genutzt werden können, da dort jeder parken könne. Gleiches gelte für die Parkplätze auf dem Bolz- und Festplatz des Nippeser Tälchens, die zurzeit durch eine Schranke abgesperrt seien. Die vertretene Rechtsauffassung sei skurril.

Er bittet die Verwaltung, diese juristische Auffassung zumindest durch Fundstellen aus juristischen Kommentaren oder durch eine gutachterliche Aufarbeitung zu begründen.

Abschließend bittet er die Presse, diesem nachzugehen.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0577/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Pallenbergstraße 24/Musikarchiv Köln
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0578/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Flüchtlingskinder
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0581/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann gibt an, dass bei Frage 5 nicht gemeint war, wie die Flüchtlinge allgemein untergebracht würden, sondern in welchen Kindergärten und Schulen die Kinder untergebracht werden. Er bittet um erneute Beantwortung.

7.2.4 Sachstand der Baumnachpflanzungen vor dem 9.05.2014 und nach dem 9.05.2014
- Anfrage der Grünen -
AN/0633/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.5 Erweiterung des Reismobilhafens in Riehl
- Anfrage der FDP -
AN/0662/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.6 Weg im Blücherpark
- Anfrage der Grünen -
AN/0685/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.7 Fahrstuhl KVB-Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
- Anfrage der CDU -
AN/0697/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.8 VHS-Sprachkursangebot
- Anfrage der Grünen -
AN/0686/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.9 Schulpflichtige Flüchtlingskinder
- Anfrage der CDU -
AN/0699/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates

und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Verkehrssicherheit auf den Rad- und Fußwegen auf der Longericher Straße in Bilderstöckchen - Antrag der SPD-Fraktion - AN/0574/2015

Der Antrag wird von Herrn Traud begründet.

Herr Lachmann führt aus, dass der schlechte Zustand der Fahrradwege der Verwaltung bekannt sei und bereits ein Grünrückschnitt veranlasst worden sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. den Rad- und Fußweg der Longericher Straße zwischen den Straßen Am Bilderstöckchen und Edenkobenerstraße sowie
2. den Fußweg zwischen den Straßen Am Bilderstöckchen und der Bahnunterführung Etzelstraße aus Gründen der Verkehrssicherheit instand zu setzen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, den betreffenden Bereich unter 1. zu überwachen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Prüfung des Baus von Beachvolleyballplätzen - Antrag der CDU - AN/0550/2015

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Stellen in den städtischen Grünanlagen des Stadtbezirks für den Bau von Beachvolleyballplätzen zur öffentlichen Nutzung geeignet sind.
2. Aufgrund Ihrer Nähe zu weiterführenden Schulen sind der Blücherpark und das Nippeser Tälchen hierbei auch auf die Möglichkeit des Baus einer hinreichenden Zahl von Beachvolleyballplätzen zu untersuchen, die eine Nutzung im Rahmen des Sportunterrichts zulassen.
3. Die Verwaltung wird gebeten die Kosten einer solchen Baumaßnahme grob zu beziffern. Hierbei ist eine Einzäunung der Anlage („Ballfangzaun“) einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.3 Absperrpoller auf dem Niehler Kirchweg, Bürgerzentrum „Altenberger Hof“
- Antrag der Linken -
AN/0462/2015

Der Antrag wird von Herrn Willige begründet und abgeändert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Absperrpoller, die auf dem Niehler Kirchweg z.Z. vor dem Bürgerzentrum „Altenberger Hof“ stehen, um 50 m in Richtung Tälchen zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.4 Verkehrssituation auf der Kreuzung Merheimer Straße/Bergstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0566/2015

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

8.1.5 Essbare Schule: Prüfung der Einrichtung von Schulgärten im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0539/2015

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchen Schulen im Stadtbezirk die räumlichen Gegebenheiten die Einrichtung von Schulgärten zur Anpflanzung von Obst und Gemüse erlauben. In den Schulen, in denen eine räumliche Eignung befürwortet wird, soll in Kooperation mit der Schulleitung ein Schulgarten eingerichtet werden, welcher durch die Schüler selbst zu bewirtschaften ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.6 Sanierung eines Teilstückes einer Rad- und Fußwegeverbindung vom Rhein (Niehler Hafen Fußgängerbrücke bis zum Fühlinger See
- Gemeinsamer Antrag von SPD und Grünen -
AN/0635/2015

Der Antrag wird von Herrn Metten begründet.

Herr Lachmann weist darauf hin, dass der Radweg im Eigentum der HGK stehe und die Stadt daher nicht zuständig sei.

Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, das Teilstück zwischen Neusser- und der Broicher Straße der Radwege-Verbindung zwischen Rhein und Fühlinger See sowie den Verbindungsweg von der HGK-Strecke zur Bezirkssportanlage instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Fußgängerüberweg auf dem Lindweiler Weg
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0531/2015**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet.

Herr Lachmann teilt mit, dass im fraglichen Bereich die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 beschränkt wird. Die Polizei will Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Einen Überweg hält er für erforderlich, er soll realisiert werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, in Höhe des neu errichteten Flüchtlingsheims am Lindweiler Weg in Köln-Longerich an geeigneter Stelle einen gesicherten Überweg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Sicherheit für Fußgänger im Kreuzungsbereich Jesuitengasse, Kloster-
gasse, Feuerstraße, Amboßstraße, Floriansgass, Kreisel Schmiedegas-
se
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0575/2015**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung:

1. zu ermitteln, wie hoch die tatsächliche Verkehrsbelastung ist und wie hoch die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge im Kreuzungsbe-

reich und auf der Jesuitengasse zwischen der Pallenbergstraße und dem Kreisel Schmiedegasse sind und dabei besonders zu berücksichtigen, in wie weit es eine Zunahme der Fußgänger aus der neuen Siedlung an der Klosterfraugasse gegeben hat.

2. zu prüfen, ob nach der B-Plan-Änderung Schmiedegasse, die einen Schulneubau vorsieht, am Kreisel Schmiedegasse Querungshilfen erforderlich werden und diese gegebenenfalls zeitig zu errichten.
3. Vorschläge zu entwerfen, wie mit einfachen Mitteln die Situation für Fußgänger und Schulkinder im Kreuzungsbereich Floriansgasse sicherer gestaltet werden kann.
4. auf der Jesuitengasse an der Einmündung Klosterfraugasse die Rechts vor Links Regelung einzuführen.
5. bis endgültige Vorschläge und Lösungen vorliegen im in der Überschrift benannten Kreuzungsbereich eine provisorische Querungshilfe oder einen Überweg zu errichten, der die Sicherheit von Fußgängern und Schulkindern gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.9 Verbesserung der Situation an den Schulen im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU - AN/0640/2015

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten einen stadtweiten Handwerkerpool einzurichten, der dazu dienen soll, dass die Schulen nach Bedarf auf verschiedene Gewerke zugreifen können. Auch die Möglichkeit extern eingestellter Handwerker, die nicht der Gebäudewirtschaft, sondern den Bürgerämtern unterstellt wären, möge in diesem Zusammenhange bitte geprüft werden. Somit sollen kleine Reparaturen kurzfristig ausgeführt werden können.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Sanierung der Schultoiletten im Stadtbezirk Nippes aus öffentlichen Mitteln durchzuführen. Außerdem soll der Bezirksvertretung ein Finanzierungsplan vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, wieviel die Stadt in den nächsten Jahren für die Instandhaltung und Sanierung der Schulgebäude im Stadtbezirk Nippes einplant.
3. Die Verwaltung wird gebeten, ausreichend Möglichkeiten zur Durchführung des Schwimmunterrichts im Stadtbezirk Nippes zu schaffen, damit die Schulen die Anforderungen gemäß Lehrplan erfüllen können. Ein Bau eines Lehrschwimmbeckens in einem Schulneubau wird empfohlen!
4. Die Verwaltung wird gebeten, die Bezirksvertretung zeitnah über die aktuelle Medienausstattung der Schulen im Stadtbezirk zu informieren. Außerdem soll der Bezirksvertretung ein Finanzierungsplan vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, wieviel die Stadt in den nächsten Jahren für die Medienausstattung der Schulen einplant.
5. Die Verwaltung wird gebeten, den schulpsychologischen Dienst aufzustocken und an heutige Anforderungen anzupassen.

6. Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zum Ausbau der Inklusion an Schulen im Stadtbezirk Nippes zu liefern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.10 Unterstützung von freiem WLAN in Nippes
- Antrag des RM Hegenbarth -
AN/0542/2015**

Der Antrag wird von Herrn Hegenbarth begründet.

Nach anschließender Diskussion, in der die CDU Bedenken bezüglich der Störerhaftung äußert, ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung begrüßt den Auf- und Ausbau von Freifunknetzwerken in Nippes.
2. Die Bezirksvertretung dankt allen freiwilligen Helfern, die in Köln insbesondere Nippes ihren gesellschaftlichen Beitrag zur Internetgrundversorgung leisten.
3. Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, zu prüfen, ob der lokale Freifunkausbau aktiv unterstützt werden kann, z.B., indem lokalen Freifunkinitiativen Zugang zu den Dächern der eigenen Immobilien ermöglicht wird oder eigene Freifunk-Router an geeigneten Plätzen aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der CDU einstimmig beschlossen.

**8.1.11 Errichtung Basketballfeld und Tischtennisplatten im Blücherpark
- Antrag der Grünen -
AN/0664/2015**

Der Antrag wird von Frau Mönnink begründet und in einen Prüfauftrag umgewandelt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie die Nutzungsmöglichkeiten und die Aufenthaltsqualität nördlich des Blücherparks z.B. durch die Errichtung eines Basketballfeldes und/oder Tischtennisplatten im nordöstlichen Bereich (nördlich der Kleingärten und westlich der Escher Straße) verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.12 Umsetzung der Werbesatzung der Stadt Köln auf der Neusser Straße
- Antrag der Grünen -
AN/0666/2015**

Frau Hölzing begründet den Antrag und ändert ihn ab.

Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten dafür zu sorgen, dass die Werbesatzung der Stadt Köln den Geschäftsleuten auf der Neusser Straße persönlich zugestellt wird. Sie wird weiterhin gebeten, deren Einhaltung durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.13 Ausstattung der Straßenlaternen mit Ladepunkten für Elektroautos und Elektrofahrräder
- Antrag der Grünen -
AN/0665/2015**

Der Antrag wird von Frau Bechberger begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es auch im Stadtbezirk Nippes möglich ist, Straßenlaternen mit Ladepunkten für Elektroautos und Elektrofahrräder auszurüsten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.14 Picknickreinigung im Nordpark
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, Grünen und CDU -
AN/0733/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, während der Grillsaison auch im Nordpark eine sog. „Picknickreinigung“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0406/2015

Herr Baumann erinnert an den Vorschlag mehrerer Bezirksvertretungen, dass der Rat den Bezirksvertretungen eine gewisse Summe zu Verfügung stellen soll, damit diese die Vorschläge des Bürgerhaushaltes priorisieren und selbst finanzieren können. Dass der Rat diesem nicht gefolgt ist, sei unproduktiv.

Herr Schmitz betrachtet den Bürgerhaushalt aufgrund der geringen Teilnehmerzahl skeptisch.

Herr Metten räumt ein, dass nicht so viele teilgenommen hätten, wie erwartet. Trotzdem begrüßt er das Instrumentarium.

Beschluss:

A. Die Bezirksvertretung Nippes berät und priorisiert eine Umsetzung der 15 bestbewerteten Vorschläge für den Stadtbezirk Nippes wie folgt:

1. Mensa Dreikönigsgymnasium (Vorschlagsnr. 465)
2. Graffitipark in Nippes (Vorschlagsnr. 597)
3. Zebrastreifen Xantener Straße (Vorschlagsnr. 555)
4. Verkehrskonzept Niehler Straße (Vorschlagsnr. 351)
5. Inline-Skaterbahn auf der BSA (Vorschlagsnr. 333)
6. Verkehrsberuhigte Neusser Straße (Vorschlagsnr. 484)
7. Escher Straße: Einbahnstraße für Radfahrer öffnen (Vorschlagsnr. 337)
8. Florastraße: Radfahren in beide Richtungen erlauben (Vorschlagsnr. 342)
9. Direkte Auffahrt auf die Mülheimer Brücke (Vorschlagsnr. 309)

B. Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die 15 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2015 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Beratung des Entwurfs der Haushaltes 2015 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2015 1088/2015

Herr Baumann bemängelt, dass die Stadtverschönerungsmittel gestrichen wurden. Die Kompetenzen der Bezirksvertretungen hätten sich dadurch verringert. Er hält es für notwendig, dass diese weiterhin zur Verfügung gestellt werden und bittet, den Beschlussvorschlag der Verwaltung entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2015, den Haushaltsplan 2015 einschließlich Finanzplanung bis 2018, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2015 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 16.12.2014 in Höhe von jeweils 55.200 EUR. Die Mittel werden gemäß Anlage 1 aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert wurden, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Rat, den Bezirksvertretungen weiterhin Stadtverschönerungsmittel in bisheriger Höhe zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Querungshilfe Lis-Böhle-Park/Niehler Straße
0826/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stellt den Bedarf für den Bau einer Querungshilfe Niehler Straße/Lis-Böhle-Park fest und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung der Maßnahme wie in der beigelegten Ausführungsplanung dargelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Einziehung Parkplatz Sebastianstraße in Köln-Niehl
1256/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Straßenfläche an der Sebastianstraße in Köln-Nippes (Gemarkung Longerich, Flur 99, Flurstück 1812 und Teilstück aus den Flurstücken 1615 und 1790) gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) einzuziehen und bittet die Verwaltung, um Beachtung des bereits befassten Beschlusses, nämlich die Einrichtung von Parkplätzen vor Einziehung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Widmung des Teilstücks der Ravensburger Straße entlang der Hausgrundstücke 62 - 86
1258/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, das Teilstück der Ravensburger Straße entlang der Hausgrundstücke 80 – 86 (Gemarkung Nippes, Flur 88, Flurstück 982 und

Teilstücke aus Flurstück 1200) als Gemeindestraße mit der Beschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer sowie das Teilstück entlang der Hausgrundstücke 62 bis ca. 4 m hinter dem Hausgrundstück 76 (Gemarkung Nippes, Flur 88, Flurstücke 1076, 980 und Teilstücke aus Flurstück 979) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung und die daran anschließenden ca. 10 m entlang dem Hausgrundstück 78 bis zum Parkgürtel als Gemeindestraße mit der Beschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer (Gemarkung Nippes, Flur 88, Teilstück aus Flurstück 979) in Köln-Bilderstöckchen gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
1316/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 1.549,00 EUR an den AK Regionale Kinder- und Jugendarbeit Nippes zur Durchführung eines Festes der Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Nippes
- 1.500,00 EUR an den CfB Ford zur Durchführung des Kindergartencup 2015
- 3.000,00 EUR an das Archiv für Stadtteilgeschichte für eine Ausstellung zur Feierlichkeit „1975-2015 – 40 Jahre Bezirksvertretung Nippes“

Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung Nippes, die Kunstmeile Longerich mit 1.000,00 EUR zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer
Bauweise für die GGS Nibelungenstraße 50a, 50739 Köln
0682/2015**

Frau Hölzing möchte wissen, ob durch den Mensa-Neubau der Denkmalschutz in irgendeiner Weise tangiert ist.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung wie folgt zu beschließen:

„Der Ausschuss Schule und Weiterbildung der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die Gemeinschaftsgrundschule Nibelungenstra-

ße 50a, 50739 Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 35.000 Euro. Die voraussichtlich je zur Hälfte im Haushaltsjahr 2015 und 2016 aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsplan 2015 im Rahmen des Veränderungsnachweises im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Errichtung eines Neubaus mit Dreifeldsporthalle für die Gesamtschule Nippes am Standort Ossietzkystr., Köln-Longerich
Baubeschluss
0034/2015**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Neubau eines Schulgebäudes mit Dreifeldsporthalle für die Gesamtschule Nippes am Standort Ossietzkystr. 2 in 50737 Köln-Longerich nach EnEV 2014 mit Gesamtkosten in Höhe von brutto rund 43,6 Mio € (einschließlich rd. 4,1 Mio € für die Ausstattung und Einrichtung inkl. Großküchenausstattung) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Verrechnungsmehrkosten (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i.H.v. jährlich rd. 1.711.000,0 € sind ab 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0924/2015**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt den Erlass der 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8

der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: "Köln Familienbildungszentrum (Köln Fabiz) e.V.", beschränkt auf den Betrieb einer Kindertageseinrichtung
1066/2015**

Herr Baumann hat erhebliche Bedenken, weil er den Verein für unintegrativ hält und verweist auf das ihm vorliegende Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung, wo Ziel und Zweck des Vereins wie folgt umschrieben werden: „Der Verein soll die Grundlage für ein islamisches Gemeindeleben schaffen und jeder Muslima und jedem Muslim Hilfestellungen bei der Verrichtung der religiösen Gebote geben. Der Verein soll die Verrichtung der religiösen Gebote, die die ganze muslimische Gemeinde betreffen, organisieren. Der Verein soll zur Verbesserung der Lebenssituation der Muslime beitragen. Der Verein soll die muslimische Gemeinschaft öffentlich vertreten. Der Verein soll die verfassungsmäßigen Rechte der Muslime schützen. Der Verein soll in allen Bereichen die Gleichstellung der Muslime betreiben.“ Herr Baumann führt weiter aus, dass es nicht einen Satz zur Integration von muslimischen und andersreligiösen Kindern gebe.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass von jedem christlichen Kindergarten erwartet werde, dass er auch nichtchristliche Kinder aufgenommen würden. Dieser Träger scheint jedoch keine nichtmuslimischen Kinder aufnehmen zu wollen.

Frau Borgschulte gibt an, dass dieses aus der Vorlage nicht ersichtlich sei und hält es für Spekulation.

Herr Happe hält diesen Verein für extrem religiös und kann keinen Integrationswillen erkennen.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Jugendhilfeausschuss die Beschlussvorlage der Verwaltung abzulehnen.

Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Köln Familienbildungszentrum (Köln Fabiz) e.V.“, Merheimer Str. 229, 50733 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII anzuerkennen.

Die Anerkennung ist beschränkt auf den Betrieb einer Kindertageseinrichtung und zunächst für 2 Jahre befristet.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Linken mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

9.2.5 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die GGS Kretzerstr.5-7, 50733 Köln 0946/2015

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zum Abriss des ehemaligen Hausmeisterhauses und zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die GGS Kretzerstr. 5-7, 50733 Köln zur Erfüllung des Raumprogramms für eine dreizügige Grundschule.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1).

Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 313.000 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Ganztagsbetreuung auf dem Schulgrundstück der KGS Osterather Str. 13, 50739 Köln 0955/2015

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Ganztagsbetreuung in modularer Bauweise für die Katholische Grundschule Osterather Str. 13, 50739 Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 200.000 Euro. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die nächste Sitzung am 18.06.2015 stattfindet. Der Sitzungsort wird noch bekanntgegeben.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015
0734/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Neubau des ICE-Werkes Nippes
0866/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016
0869/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1078/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.6 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präven-

tiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung

**Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode
1065/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Geschwindigkeitskontrollen auf dem Schiefersburger Weg
0985/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW
1270/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)